

Ordination/Ernennung/Beauftragung (Auszug)

- 25.03.2013 Hirte durch Apostel Haeck
- 20.06.2020 Ernennung zum Stv. Bezirksvorsteher durch Apostel Opdenplatz
- 24.06.2026 Beauftragung zum Bezirksvorsteher durch Bezirksapostel Pöschel

rbeitsbereich(e)

- 20.06.2020 - heute Bezirk Trier

10. März 2026

Text: Zentralarchiv

Fotos: Zentralarchiv



Neuer Vertreter für Bezirksvorsteher in Trier

Trier Hirte Thomas Stüber ist neuer Stellvertreter des Bezirksvorstehers im Kirchenbezirk Trier. Apostel Gert Opdenplatz ernannte den 56-Jährigen im Auftrag des Bezirksapostels im Rahmen eines Gottesdienstes am 10. Juni 2020.

Der Kirchenbezirk Trier mit seinen 1.800 Mitgliedern wird seit 2015 von Bezirksältester Jürgen Raudzus (59) geleitet. Ihn unterstützen Bezirksevangelist Wilfried Linder (60) und seit dem 10. Juni 2020 zusätzlich Hirte Thomas Stüber.

Seit 34 Jahren als Seelsorger aktiv

Thomas Stüber dient seit 1986 ehrenamtlich als Amtsträger in der Neuapostolischen Kirche. Der Betriebswirt stammt gebürtig aus Trier und war in den letzten Jahren als Amtsträger in mehreren Gemeinden im Einsatz. Derzeit leitet er die Gemeinde Trier.

Seine erste Heimatgemeinde war Trier-Zewen, wo er als Unterdiakon, Diakon und Priester (ab 1997) diente. Im Jahr 2000 wechselte er in die Gemeinde Hermeskeil und wirkte dort insgesamt 13 Jahre als Gemeindevorsteher. Dort empfing er 2004 auch das





Ankündigung: Wechsel in der Bezirksleitung Trier

Trier. Bezirksältester Jürgen Raudzus tritt im Juni 2026 in den Ruhestand. Bezirksapostel Pöschel wird im Rahmen eines Gottesdienstes im Juni Hirte Thomas Stüber als neuen Bezirksvorsteher für Trier beauftragen.

In einem Rundschreiben informierte Bezirksapostel Stefan Pöschel die neuapostolischen Christen im Bezirk Trier am heutigen Sonntag über eine anstehende Veränderung in der Bezirksleitung. Am Mittwoch, dem 24. Juni 2026 feiert der Bezirksapostel in Begleitung von Apostel Gert Opdenplatz einen Gottesdienst in der Gemeinde Trier-Mitte. In diesem Gottesdienst soll Bezirksältester Jürgen Raudzus in den Ruhestand verabschiedet werden.
Jürgen Raudzus hat sein 65. Lebensjahr vollendet und bat darum, in den Ruhestand zu treten. „Gern entspreche ich seinem Wunsch und werde die Ruhesetzung vornehmen", schreibt Bezirksapostel Stefan Pöschel in seinem Brief an die Gemeindemitglieder im Bezirk Trier.

Seit elf Jahren Bezirksvorsteher

Jürgen Raudzus stammt gebürtig aus Hermeskeil und lebt heute in Wadern. Seinen ersten Amtsauftrag empfing er am 17. Juni 1984 als Diakon. Vier Jahre später wurde er Priester, 1990 Evangelist und am 29. September 1993 durch Bezirksapostel Klaus Saur zum Bezirksevangelisten ordiniert.
Zunächst war Jürgen Raudzus im Bezirk Saarbrücken tätig. Seit dem 14. Juli 2002 wirkt er im

Thomas Stüber ist neuer Leiter im Kirchenbezirk Trier

Trier. Bezirksapostel Pöschel besuchte am 24. Juni 2026 den Bezirk Trier und verabschiedete im Gottesdienst Bezirksältester Jürgen Raudzus (65) in den Ruhestand. Als Nachfolger in der Bezirksleitung beauftragte er Hirte Thomas Stüber. Grundlage der Predigt war der Aufruf aus Jesaja, nach Rückschlägen aufzustehen und Licht weiterzugeben.

Nach 42 Jahren als Seelsorger, davon elf Jahre als Leiter des Kirchenbezirks Trier, verabschiedete Bezirksapostel Stefan Pöschel im Gottesdienst am Mittwochabend, 24. Juni 2026, Bezirksältester Jürgen Raudzus in den Ruhestand. Der 65-Jährige bleibt in der Krankenbetreuung aktiv, wofür ihn der Bezirksapostel entsprechend beauftragte.

In seiner Ansprache würdigte der Bezirksapostel den langjährigen Einsatz von Jürgen Raudzus. Er beschrieb ihn als einen bescheidenen und verlässlichen Seelsorger, der Herausforderungen nicht ausgeblendet, sondern gemeinsam mit den Gemeinden vor Gott getragen habe. „Treu geblieben, aufrecht vor den Menschen und demütig vor Gott", sagte Bezirksapostel Pöschel.

42 Jahre im Amt

Jürgen Raudzus stammt aus Hermeskeil und lebt heute in Wadern. Seinen ersten Amtsauftrag empfing er 1984 als Diakon. Nach weiteren Amtsstufen wirkte er ab 1993 als Bezirksevangelist. Seit 2002 gehört der Kirchenbezirk Trier zu seinem Arbeitsbereich; zuvor war er im Bezirk Saar-









